

Hadliker Plauschtag

Freitag, 8. Juni, ab 16.00 Uhr
Areal im Tobel

Wir freuen uns zu informieren, dass am **Samstag, 8. Juni**, ab 16 Uhr, der traditionelle und beliebte Hadliker Plauschtag stattfinden wird. Ein Anlass für die ganze Bevölkerung – gross und klein – mit vielen Attraktionen.

- Plauschwettkampf mit Geschicklichkeitsspielen mit tollen Preisen
- Pfeilschiessen
- Steelband Palomita
- moving girls hinwil
- Highlanders Jazzband
- Festwirtschaft
- Geführter Dorfrundgang im Kern von Hadlikon mit Geschichten zu Hadlikon
- und vieles mehr!

Die Männerriege Hadlikon, als organisierender Verein, freut sich auf Sie im stimmungsvollen Areal im Tobel in Hadlikon.

Weitere Infos im nächsten TOP HINWIL und auf www.mr-hadlikon.ch

Eugen Hartmann
Präsident Männerriege Hadlikon



Leid und Tod – gütiger Gott?

Ein dem griechischen Philosophen Epikur zugeschriebenes Zitat besagt, dass Gott entweder gut und gleichzeitig schwach oder dann allmächtig und gleichzeitig böse ist. Wenn er gut und allmächtig ist: Warum schafft er dann das Böse nicht aus der Welt? Will er nicht oder kann er nicht?

Als christliche Kirche glauben wir an einen gütigen und allmächtigen Gott. Aber warum passiert dann so viel Schlimmes, und wie können wir glauben, wenn wir vielleicht selbst Furchtbares erleben?

Dieser Frage wollen wir im **Gottesdienst vom 28. April 2024** nachgehen, ohne leichtfertige Antworten aufzutischen.

Die Predigt ist Teil einer Reihe, in der wir uns heiklen Fragen stellen, die uns als Kirche, aber auch als Menschen unserer Zeit beschäftigen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, mit uns diesen speziellen Gottesdienst zu feiern.

René Felix

Chrischona Gemeinde Hinwil

In der Gass 2

Gottesdienst: Sonntag, 28. April, 10 Uhr

FAKOHI sucht Kassier/in

Die Fasnacht 2024 war in ihrer abgespeckten Version ein voller Erfolg. Viele kleine und grosse Fasnächtlerinnen hatten am Kindermaskenball und am Maskenball mit dem Motto «Unterwasserwelt – Wir tauchen wieder auf» ihren Spass.

Auch im nächsten Jahr soll es eine Fasnacht in Hinwil geben. Auch ein Umzug soll wieder dazu gehören. Das Fasnachtskomitee stellt sich dafür komplett neu zusammen und es sind schon ein paar motivierte Neumitglieder gefunden worden.

Aktuell fehlt jedoch noch ein/e Kassier/in. Eine verantwortungsbewusste Person ohne Angst vor Zahlen und mit Freude an der Fasnacht wird gesucht. Fühlst Du dich angesprochen? Dann melde Dich bei uns!
info@fakohi.ch / 079 268 56 82

Caro Spörri



Restaurant Tannenbad Weier im Emmental

Seniorenreise

Dienstag, 7. Mai

Eingebettet zwischen den Hügeln des Emmentals, umgeben von lichten Tannenwäldern und weit ab von der Hektik liegt unser Reiseziel. Wir erreichen es nach einer gemütlichen Fahrt mit dem Carunternehmen ZOSCH aus Hinwil. Über den Hirzel, entlang des Sempachersees führt die gut zwei Stunden dauernde Reise Richtung Emmental. Das Mittagessen werden wir im heimeligen Säli des typischen Emmentaler Landgasthofes geniessen. Nach einer kleinen Überraschung und dem Dessert wird es bereits wieder Zeit für die Heimreise sein.

Einsteigen ab 09.00 Uhr
Parkplatz Bahnhof Hinwil

Abfahrt 09.15 Uhr

Ankunft ca. 17.00 Uhr in Hinwil

Kosten CHF 50.– pro Person
alles inbegriffen
zahlbar am Reisetag

Anmeldung mit untenstehendem Talon
bis spätestens 26. April an
Ursula Joos, Walderstrasse 41A
8340 Hinwil

Die Anzahl Plätze im Car sind beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Vielen Dank.

Das Organisationsteam:
Fränzi Muggli, Heidi Orlando,
Ursula Joos

Anmeldung für Seniorenreise am Dienstag, 7. Mai 2024

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort: _____

Telefon _____

Anzahl Personen _____

Mittagessen

___ x **Menu 1** Suppe, «Bedli-Braten»
mit Dörrzwetschgen an
Rotweinsauce, Kartoffelgratin, Gemüse

___ x **Menu 2** Suppe, Kugeli-Pastetli
mit Erbsli und Rüebli,
Reis

___ x **vegi** Suppe, Kartoffeltätschli
mit Pilzsauce, Saison-
gemüse

___ x **Dessert** gebrannte Crème

___ x **Dessert** Vacherin (Meringue,
Himbeer-, Vanilleglacé)

Datum _____

Unterschrift _____

Shakespeare meets ZüriOberland!

Zum ersten Mal in seiner 88-jährigen Geschichte wagt sich das Theater im Hof im Ritterhaus Bubikon diesen Frühling an ein Stück von William Shakespeare: «Mass für Mass», unter der Regie und in einer Mundart-Übersetzung von Eva Mann. Schon bei den Proben sieht man: Shakespeare auf Schwiizerdütsch trifft mitten ins Herz!



Der Innenhof des Ritterhauses Bubikon ist wie geschaffen für Shakespeares packenden Politthriller um Macht, Leidenschaft und Gerechtigkeit. Der Ort treibt dem moralischen Ruin entgegen. Der Verfall der Sitten ist so fortgeschritten, dass Chaos droht. Der regierende Herzog, lange Zeit zu weich und zu milde, muss handeln: Strengere Saiten sollen aufgezogen werden. Ein altes über die Jahre nicht zur Anwendung gekommenes Gesetz, das Sittenlosigkeit rigoros bestraft, soll reaktiviert werden und mit unerbittlicher Strenge zur Anwendung kommen.

Mass für Mass ist eine Mischung aus Drama und Komödie, um Machtmissbrauch, Sittenzerfall und um die Frage, was ist der rechtschaffene Weg? Am Ende bleibt neben vielen Fragen die Erkenntnis, dass Wahrheit im Staat wohl immer mit zweierlei Mass gemessen werden wird... vor 400 Jahren genauso wie heute.

Aber funktioniert dies auch auf Mundart?

Schon bei den ersten Proben wird klar, wie sehr das Stück auf Mundart auch die Spielenden beflügelt und die Emotionen fördert. Michael Ott, in seiner Rolle als Angelo, meint dazu: «Shakespeare auf Mundart ist eine spannende Erfahrung. Eva Mann schafft es, die Worte vom Englischen 1:1 ins Schweizerdeutsche zu transportieren. Und ich fühle, dass der Stoff mich viel direkter berührt in meiner Sprache, als auf Hochdeutsch oder Englisch.»

Auf jeden Fall merkt man Eva Mann den Riesenspass an, den sie beim Übersetzen hatte. Sie sagt, dass ihre grösste Schwierigkeit der Spagat zwischen den Erfahrungen eines Zürioberländer Menschen von Heute und einem Londoner anno 1604 war, bis sie gemerkt habe, dass unsere Leidenschaften und Grundbedürfnisse wohl dieselben geblieben sind wie zu Shakespeares Zeiten.

Charles Lewinsky, der berühmte Schweizer Drehbuchautor und Schriftsteller, übersetzte 2022 die Shakespeare-Komödie «Viel Lärm um Nichts» für die Freilichtspiele Luzern ins Schweizerdeutsche. Lewinsky meinte damals, auf Mundart könne man nur eine Komödie von Shakespeare übersetzen aber unmöglich ein Drama.

Wie falsch er liegt, sieht man an Manns Übersetzung von Mass für Mass, die auch in den dramatischsten Momenten nie ins Künstliche, Kitschige oder Kleine abrutscht. Im Gegenteil, die Kraft und Grösse des Textes verstärkt sich, gerade dank der Übersetzung ins Schweizerdeutsche.

Freuen können wir uns auf eine spannende Inszenierung mit viel Witz und Drama, inklusive musikalischer Begleitung durch das Duo Klangheimlich mit Claude Hutter und Markus Landolt.

Kathrin Herzog

Mass für Mass findet vom 14. bis 29. Juni 2024 im Ritterhaus Bubikon statt. Ticketverkauf und weitere Infos auf: www.theaterimhof.ch. Vorverkauf seit 1. April 2024



THEATER IM HOF
FREILICHTSPIELE

14. bis 29. Juni 2024
im Ritterhaus Bubikon

MASS FÜR MASS

William Shakespeare uf Mundart

Regie und Übersetzung: Eva Mann
Musik: Klangheimlich

Spieldaten und Ticketverkauf:
<http://theaterimhof.ch>

Eintrittspreis Fr. 35.-
Reichhaltiges Speise- und Getränkeangebot.

